
Universalmuseum Joanneum

Lange Nacht der Museen

Programm am 1. Oktober 2011, 18:00 bis 1:00 Uhr



Universalmuseum Joanneum
Kunst- und Kulturvermittlung
Sackstraße 16/3, 8010 Graz
T +43/316/8017-9716
E-Mail: vermittlung@museum-joanneum.at

September 2011

Landeszeughaus

Herrengasse 16, 8010 Graz
zeughaus@museum-joanneum.at
T +43-316/8017-9810

Die Geschichte der Steiermark war über Jahrhunderte von ihrer Lage an der Grenze bestimmt. Angesichts der Bedrohung durch die Osmanen und der daraus resultierenden Aufrüstung errichteten die steirischen Landstände zwischen 1642 und 1645 ein eigenes Zeughaus als Depot für die großen Bestände an Waffen und Harnischen, die zur Versorgung des Landesaufgebotes sowie der Militärgrenze in Kroatien dienten. Als die Steiermark im 18. Jahrhundert ihre strategische Bedeutung verlor, blieb das Zeughaus als historisches Monument erhalten. Mit seinen rund 32.000 Objekten ist es die größte historische Waffenkammer der Welt und zugleich Mahnmal einer konfliktreichen Vergangenheit, deren Feindbilder und Vorurteile bis heute spürbar sind.

RUNDGÄNGE

Ab 18.00 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Rundgang beginnt um 00.00 Uhr.

REINGESCHLÜPFT & ANPROBIERT

Workshop für Kinder zwischen 18.00 und 22 Uhr.

KINDERFÜHRUNG (MIT FAMILIE)

um 18.00, 19.00, 20.00 und 21.00 Uhr

Kunsthhaus Graz

Lendkai 1, 8020 Graz
kunsthhausgraz@museum-joanneum.at
T +43-316/8017-9200

Das Kunsthhaus Graz versteht sich als Ausstellungs- und Aktionszentrum zeitgenössischer Kunst und Kultur.

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG:

ANTJE MAJEWSKI. DIE GIMEL-WELT: WIE MAN OBJEKTE ZUM SPRECHEN BRINGT

Die deutsche Künstlerin Antje Majewski macht sich auf eine sehr persönliche Suche nach den Bedeutungen von Objekten in Museen und anderen Sammlungen. Ist es möglich, unbelebte Kunstobjekte durch lebende Dinge zu ersetzen? Können Objekte denken oder sprechen? Und können wir Objekte erschaffen, die ihr Denken mit unserem verbinden?

AI WEIWEI - INTERLACING. RETROSPEKTIVE DES FOTOGRAFISCHEN WERKS

Ai Weiwei - Interlacing ist die erste große Ausstellung mit Fotografien und Videos von Ai Weiwei. Sie stellt den Kommunikator Ai Weiwei in den Vordergrund, den dokumentierenden, analysierenden, verflechtenden und über viele Kanäle kommunizierenden Künstler.

RUNDGÄNGE (18.00-00.00)

Ab 18.00 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Rundgang beginnt um 00.00 Uhr.

Museum im Palais

Sackstraße 16, 8010 Graz
volkskunde@museum-joanneum.at
T +43-316/8017-9810

Die Kulturhistorische Sammlung stellt im zweiten Obergeschoss des Museums im Palais ihre bedeutendsten und interessantesten Objekte aus, die einen Bezug zur Steiermark und im Besonderen zur Stadt Graz haben. Der Rundgang führt vom Steirischen Herzogshut zum Prunkwagen Kaiser Friedrichs III. durch die Prunkräume des Palais Herberstein bis hin zum Film, der diese historischen „Statussymbole“ neuen gegenüberstellt.

Die Sonderausstellung *Die Zeit. Vom Augenblick zur Ewigkeit* zeigt, „wo die Grenzen liegen“: Tag und Nacht, Alter und Altern, den Augenblick, Tod und Zukunft, Ewigkeit und Anti-Aging, und das alles umschließende „Infinity“.

RUNDGÄNGE

Ab 18.00 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Rundgang beginnt um 00:00 Uhr.

KINDERPROGRAMM (18.00-21.00)

Beginn zu jeder vollen Stunde: Alter Märchenschatz in der Schatzkammer der Steiermark. Märchen, die kaum jemand kennt - spannend erzählt!

Volkskundemuseum

Paulustorgasse 11-13, 8010 Graz
volkskunde@museum-joanneum.at
T +43-316/8017-9881

Sonderausstellung *ZeitZeitZeit... Vom schnellen Leben und der Kunst des Verweilens:*

Das Tempo unserer Gesellschaft nimmt stetig zu, immer mehr Leistung soll in immer kürzerer Zeit erbracht werden. Ein auswegloser Prozess? Diese Ausstellung regt an, über den Umgang mit Zeit nachzudenken und jene Inseln der Autonomie aufzuspüren, die dem Strom der Zeit zu widerstehen helfen.

Die Ausstellung lädt Sie zum Experimentieren mit der Zeit ein, in einem vergnüglichen Rundgang können Sie Zeitspeicher und die Zeitapotheke besuchen, an der Zeitbörse Einsätze tätigen, Ihr Zeitwissen auffrischen und unterhaltsame Zeitrechnungen anstellen. Vielleicht haben Sie Lust, Ihren Besuch beim Rollen einer Zeitkugel süß ausklingen zu lassen.

KINDERPROGRAMM

Von 18.00 bis 22.00 Uhr gibt es für große und kleine Kinder Spiele und Aktivitäten zum Thema Zeit. Wir experimentieren mit Tempo und Eigenzeit, finden heraus, ob schnell immer besser ist als langsam, wie lange eine Minute wirklich dauert und machen uns in spannenden Zeitexperimenten unser Vergnügen mit der Zeit.

FÜHRUNGEN ZU JEDER VOLLEN STUNDE

Ab 19 Uhr Führungen zu jeder vollen Stunde. Letzte Führung beginnt um 00.00 Uhr!

Schloss Eggenberg

Eggenberger Allee 90, 8020 Graz
eggenberg@museum-joanneum.at
T +43-316/8017-9532 oder -9510

Schloss Eggenberg ist die bedeutendste Schlossanlage der Steiermark und seit August 2010 UNESCO-Welterbestätte. Ein wesentliches Kriterium für die Aufnahme in die exklusive Runde des Weltkulturerbes ist die Eggenberger Beletage mit dem Planetensaal im Zentrum. Der Zyklus von 24 Prunkräumen mit originaler Ausstattung des 17. und 18. Jahrhunderts gehört zu den bedeutendsten Ensembles historischer Innenräume, die Österreich besitzt. Selten hat sich eine Raumausstattung von vergleichbarer künstlerischer Qualität so vollständig und so ungestört erhalten. Die Räume wurden seit 250 Jahren fast nicht verändert, nie mit elektrischem Licht, Wasser oder moderner Heizung versehen. Bis heute erhellen ausschließlich die Kerzen der barocken Luster und Leuchter die Prunkräume von Schloss Eggenberg. Zur "ORF-Lange Nacht der Museen" ermöglichen Führungen im Licht von über 600 Kerzen eine außergewöhnliche Zeitreise in die Welt des Barock:

CANDLELIGHT-FÜHRUNGEN DURCH DIE PRUNKRÄUME

Ab 18.00 Uhr laufend Führungen bei Kerzenlicht, letzte Führung: 00.30 Uhr, Dauer ca. 30 Min.

Archäologiemuseum in Schloss Eggenberg

Eggenberger Allee 90, 8020 Graz
archaeologiemuseum@museum-joanneum.at
T +43-316/8017-9515

Das Archäologiemuseum im Park von Schloss Eggenberg präsentiert rund 1.200 ausgewählte Objekte der Archäologischen Sammlung am Universalmuseum Joanneum, der zweitgrößten ihrer Art in Österreich. Die Ausstellungsobjekte sind nach grundlegenden Fragestellungen angeordnet, die die Besucher/innen unmittelbar berühren.

Höhepunkte des 2009 neugestalteten Museums sind hallstattzeitliche Objekte wie der berühmte Kultwagen von Strettweg und die Bronzemaske aus Kleinklein. Auch das kostbarste Fundstück aus der römischen Kaiserzeit in der Steiermark ist Teil der Ausstellung: der sogenannte *Silberbecher von Grünau*.

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

ZEITENANFANG. DIE ALTSTEINZEITLICHEN FUNDE AUS DER REPOLUSTHÖHLE

Die Sonderausstellung zeigt die ältesten menschlichen Spuren der Steiermark, darunter auch das älteste Schmuckstück Mitteleuropas. Das Videoprojekt der amerikanischen Künstlerin Sharon Lockhart schlägt eine Brücke zwischen diesen archaischen Artefakten, ihrer wissenschaftlichen Auswertung und ihrer Präsentation im Museum.

GEFÜHRTE RUNDGÄNGE

Ab 18.00 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzte Führung beginnt um 00.00 Uhr.

Münzkabinett in Schloss Eggenberg

Eggenberger Allee 90, 8020 Graz
muenzkabinett@museum-joanneum.at
T +43-316/8017-9513

Das in Schloss Eggenberg untergebrachte Münzkabinett des Universal museums Joanneum lässt sich von seinem Standort inspirieren und stellt ausgesuchte Stücke aus der Münzstätte Graz und die bedeutendsten Münzschätze der Steiermark in das Zentrum seiner Präsentation.

SONDERFÜHRUNG: WIE DER TALER ZUM DOLLAR WURDE

Ab 18.00 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzte Führung beginnt um 00.00 Uhr.

In der Sonderführung *Wie der Taler zum Dollar wurde* werden spannende Geschichten über die Herkunft und Bedeutung von Münznamen erzählt.

Alte Galerie in Schloss Eggenberg

Eggenberger Allee 90, 8020 Graz
altegalerie@museum-joanneum.at
T +43-664/8017-9560

Die Alte Galerie in Schloss Eggenberg lässt 500 Jahre europäischer Kunst anhand bewegender Themen Revue passieren - vom hohen Mittelalter bis ins späte 18. Jahrhundert: Von der "Admonter Madonna" über Werke von Meistern wie Lucas Cranach d. Ä., Bartholomäus Spranger, Frans Floris, Pieter Breughel d. J., Jan Brueghel d. Ä., Johann Michael Rottmayr und Johann Georg Platzer bis hin zum Ausklang des Spätbarock in Österreich, vertreten durch Martin Johann Schmidt, besser bekannt als "Kremser Schmidt".

In diesem Panorama hat auch die Kunstentwicklung der Steiermark den ihr gebührenden Platz. Dies belegen kostbare spätgotische Tafeln und Glasmalereien aus steirischen Kirchen ebenso wie die am Grazer Hof um 1600 gepflegte Malerei im Geist der Spätrenaissance, vertreten durch Giovanni Pietro de Pomis. Die dramatisch bewegten Skulpturen Veit Königers und Josef Stammels bezeugen jene hohe Blüte, die vor allem die kirchliche Barockkunst im Herzen Europas erlebt hat.

DAS GROSSE WELTTHEATER

Kuratorenführung mit Ulrich Becker um 18.00 und 20.00 Uhr.

ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN

Um 19.00, 21.00, 22.00, 23.00 und 00.00 Uhr durch die Alte Galerie.

Schloss Trautenfels

8951 Trautenfels 1
trautenfels@museum-joanneum.at
T +43-3682/222 33

Beeindruckende Architektur in malerischer Umgebung: Schloss Trautenfels, das Wahrzeichen des mittleren Enntales, thront auf einem Felssporn am Fuße des Grimming.

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

Der grimmige Berg. Mons Styriae altissimus

Diese Ausstellung zeichnet ein umfassendes Portrait des Grimming, der zu den höchsten freistehenden Bergen Europas zählt. Ein Stereo 3D-Überflug ermöglicht es den BesucherInnen, die Landschaft rund um den Grimming sowie die Struktur dieses mächtigen Berges unmittelbar zu erleben.

FÜHRUNGEN

Zwischen 18.00 und 23.00 Uhr.

WORKSHOPS FÜR KINDER

Schritt für Schritt auf den grimmigen Berg zwischen 18.00 und 21.00 Uhr.

3D-FILM *PAPILIO-DAS GEHEIMNIS DER GRÜNEN ZEITKAPSEL*

Die Geschichte einer Raupe auf ihrem Weg zum Schmetterling, zwischen 18.00 und 1.00 Uhr.

VOM HÖREN UND SAGEN

Ein Treffpunkt zum „Grimmingsagen-Erzählen“, 19.00 bis 21.00 Uhr.

BUNTE STEINE ERZÄHLEN GESCHICHTEN

Mit Geologen auf den Spuren des Grimming, 18:00 bis 23:00 Uhr.

GRIMMINGKINO

Film Land der Berge: *Grimming der mächtige Berg*, um 19.00, 20.00, 21.00, 22.00 und 23.00 Uhr.

KALENDERPRÄSENTATION

DER GRIMMING von und mit Erich Hagspiel, 22.00 Uhr.

KULINARISCHES:

Hausgemachte Schmankerl aus der Produktion der Biolandwirtschaft LFZ Raumberg-Gumpenstein

TIPP

Historische Postautobusse pendeln im Takt zwischen Schloss Trautenfels, Burg Strechau und Stift Admont. Durch dieses besondere Service können die BesucherInnen im Laufe des Abends zwischen den verschiedenen Orten wechseln und verschiedene Programmpunkte erleben. Der Beitrag zum Service des Shuttlebusverkehrs: Erwachsene € 1,00 pro Strecke, Kinder frei.

Universalmuseum Joanneum

Allgemeine Informationen:

TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelplatz für alle Besucher ist der "Treffpunkt Museum", der während der „Langen Nacht“ in allen Landeshauptstädten eingerichtet wird. Die Besucher erhalten dort Programmhefte und Tickets zur Veranstaltung.

TICKETS

Das Ticket gilt von 18.00 bis 1.00 Uhr als Eintrittskarte für alle beteiligten Locations und als Fahrschein für die Shuttlebusse. Tickets sind im Vorverkauf bei allen teilnehmenden Museen sowie am Tag der Veranstaltung am „Treffpunkt Museum“ erhältlich. Der Vorverkauf startet ca. 4 Wochen vor der "ORF Langen Nacht der Museen".

Nähere Details zu Ticketpreisen etc. erhalten Sie unter <http://langenacht1.orf.at/> oder in unseren jeweiligen Häusern unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

